

Der Motorikraum

Unser Motorikraum wird während des Unterrichts und in der Nachmittagsbetreuung genutzt.



Während des Unterrichts dient der Raum Kleingruppen (3-8 Kinder) aus wechselnden Klassen für **Bewegungspausen**. Diese Pausen werden entweder frei gestalten, sodass die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen können oder es werden zielgerichtet Angebote durchgeführt, wie zum Beispiel **Yoga**, **Entspannungsübungen**, **motorische Förderungen** (Balancierparcour, klettern ...), bewegtes Lernen (Buchstaben- und Zahlenhüpfen, Merkfähigkeit verbessern, Präpositionen, ...).

Ebenfalls im Stundenplan fest verankert sind Stunden, in denen, aus unterschiedlichen Klassen, größere Gruppe (8-15 Kindern) eine **Bewegungsstunde** im Raum erhält. Hierbei liegt der Fokus auf der **motopädischen und heilpädagogischen Förderung**, in der der Körper kennengelernt, wahrgenommen und die Fern- und Nahsinne geschult werden. Die Kinder haben zudem die Möglichkeit, unterschiedliche Materialien kennenzulernen, sich mit ihnen auseinander zu setzen und Spielideen zu entwickeln.

In der Nachmittagsbetreuung hat jede Betreuungsgruppe eine fest zugewiesene Zeit um den Motorikraum mit einer Kleingruppe (3-8 Kinder) zu nutzen. Hierbei stehen das **freie Spielen und Bauen** im Vordergrund.

Bei jeder Nutzung des Raumes wird auch die **soziale Förderung** geschult, da die Kinder Regeln befolgen und abwarten müssen. Sie lernen beim gemeinsamen Spielen ihre Meinungen durchzusetzen oder auch mal zurückzustellen.